

Zeitschrift:	Minaria Helvetica : Zeitschrift der Schweizerischen Gesellschaft für historische Bergbauforschung = bulletin de la Société suisse des mines = bollettino della Società svizzera di storia delle miniere
Herausgeber:	Schweizerische Gesellschaft für Historische Bergbauforschung
Band:	- (2011)
Heft:	29
Rubrik:	Protokoll der 30. Jahresversammlung der SGHB in Beatenberg (BE) vom 2. bis 4. Oktober 2009 = Procès verbal de la 30ème Assemblée Générale de la SSHM à Beatenberg (BE) du 2 auf 4 octobre 2009

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Protokoll der 30. Jahresversammlung der SGHB in Beatenberg (BE) vom 2. bis 4. Oktober 2009

Freitag, 2. Oktober 2009

Vorexkursion

Bei schönstem Herbstwetter besucht eine Gruppe von 10 Personen unter der Leitung von Ueli Wenger und Peter Aeberhard den Blei-Zink-Abbau von Trachsellauenen (Lauterbrunnen BE) aus dem 17. und 18. Jahrhundert. Es wurden der Erbstollen befahren und oberirdische Abbaustellen besichtigt. Im Talboden konnten noch Reste der Schmelzhütte und des Knappenhauses studiert werden. Auf dem Rückweg wurde in Zweilütschinen noch ein grosser Schmelzofen („Gündlischwand“) besucht.

Samstag, 3. Oktober 2009

Vorexkursion

Am Vormittag besucht bei herbstlich-klarem Wetter eine Gruppe von 24 Personen unter der Leitung von Ueli Wenger und Rainer Kündig zwei Kohlestollen an der Gemmenalp NNE von Beatenberg (BE). Es konnten die freigelegten und Instand gestellten „Brunnenstollen“ und „Oberbergstollen“ besichtigt werden.

Geschäftssitzung im Kongress-Saal von Beatenberg (BE)

Um 13.30 Uhr begrüsst stellvertretend für den Präsidenten V. Serneels das Vorstandsmitglied Rainer Kündig rund 35 Mitglieder zur 30. Jahresversammlung der SGHB. Der Präsident lässt sich aus familiären Gründen entschuldigen, grüßt alle teilnehmenden Mitglieder und wünscht ihnen viel Spass bei der Tagung. R. Kündig übernimmt die Leitung der Sitzung. Er dankt dem Hauptorganisator der diesjährigen Tagung Ueli Wenger und den lokalen Organisationen für ihre Gastfreundschaft und die Durchführung der diesjährigen Tagung im Berner Oberland. Entschuldigt haben sich Urs Vollmer, Vincent Serneels, Marino Maggetti, Florence Cattin, Nicolas Meisser und Fredi Bühlmann.

Traktanden:

1. *Protokoll der Jahresversammlung 2008 Bellinzona (TI):* Es wird nochmals die Organisation der Tagung durch P. Oppizzi verdankt. Das Protokoll wird genehmigt und verdankt.
2. *Jahresbericht des Präsidenten (verlesen von R. Kündig):* Der aktuelle Mitgliederbestand beträgt per Ende September 2009 307 Personen und Institutionen. Im Vereinsjahr verstarben die langjährigen Mitglieder Ernst Bloch und Pierre Olivier Droz, ihnen wird mit einer Schweigeminute gedacht. Die Anwesenden werden ermuntert neue und vor allem auch jüngere Mitglieder anzuwerben.

Der Vorstand hielt im Vereinsjahr zwei Vorstandssitzungen ab, die erste am 27. Januar in Zürich und die zweite am 2. Oktober in Beatenberg (BE). Die finanzielle Lage der Gesellschaft ist gut (Details weiter unten), dadurch konnten verschiedene Projekte unterstützt werden, so z.B. die Anschaffung von Vitrinen für das Piccolo Museo d’Oro in Sessa (TI), ein Werbeinserat für die SGHB im Tagungsband des Internationalen Bergbau-Workshops 2009 von Freiburg/De und einen Zuschuss an das Jubiläum „30 Jahre Minaria Helvetica“ vom kommenden Jahr. In Zukunft lassen sich weiterhin Spezialprojekte unterstützen.

Den Mitgliedern wurde unter der Leitung von H.P. Stoltz ein Besuch der Firma Jura-Cement in Wildegg (AG) und unter der Leitung von P. Aeberhard eine Exkursion in die Kohlenminen von Collonges (VS) angeboten. Beide Anlässe waren gut besucht. Der Präsident dankt den Exkursionsleitern. Am Internat. Bergbau-/Montanhistorik-Workshop in Freiburg (De) nahmen -inzwischen schon traditionsgemäss -einige Gesellschaftsmitglieder teil. Im Vereinsjahr konnte den Mitgliedern bis zur Jahresversammlung die Publikation Minaria Helvetica noch nicht zugestellt werden. Einige Artikel trafen sehr spät ein, andere gar noch nicht, so dass sich die Drucklegung verzögert. Alle Mitglieder werden noch vor Weihnachten zwei Bände der Minaria erhalten. Die Arbeit der Redaktoren wird vom Präsidenten verdankt. Der Präsident verdankt ebenfalls die Unterstützung der Mitglieder, ihre aktive Mitarbeit am Vereinsleben und ihre Teilnahme an den angebotenen Exkursionen. Die Anwesenden danken per Akklamation den Bericht des Präsidenten.

3. Kassen-und Revisorenbericht: Die Kassiererin R. Ackermann stellt die Jahresrechnung 2008 vor. Sie schliesst bei Einnahmen von CHF 18'986.80 und Ausgaben von CHF 10'278.67 mit einem erfreulichen Überschuss von CHF 8'708.13. Dadurch erhöht sich das Nettovermögen per 31.12.2008 auf CHF 59'371.05.

Für die Revisoren verliest Ch. Trachsel den Bericht und empfiehlt der Versammlung die Annahme der Rechnung. Er dankt der Kassiererin für ihre Arbeit. Die Rechnung 2008 wird ohne Gegenstimme angenommen.

Das provisorische Budget 2009 sieht Ausgaben von CHF 25'950.--und Einnahmen von CHF 16'500.--vor, sodass ein Defizit von CHF 9'450.--erwartet wird. Dabei werden einige Projekte unterstützt (siehe Jahresbericht des Präsidenten).

Das präsentierte Budget wird ohne Gegenstimme gutgeheissen. Die Arbeit der Kassiererin wird vom Präsidenten verdankt.

4. Wahlen: Das langjährige Vorstandsmitglied Otto Hirzel tritt zurück. Als Nachfolger konnte Hans-Peter Schenk (Unterstammheim) gewonnen werden. Er wird mit Akklamation in sein neues Amt gewählt. Durch seine Wahl in den Vorstand wird H.P. Schenk neu durch Daniel Wehrle (Möhlin) ersetzt. Auch er wird mit Akklamation der Anwesenden gewählt. R. Kündig würdigt die wertvolle Arbeit und Zusammenarbeit mit O. Hirzel und überreicht ihm im Namen des Vorstandes ein Präsent. Dem restlichen Vorstand wird Décharge erteilt.

5. Vorschau auf das Vereinsjahr 2010: Mögliche Exkursionen für das Jahr 2010 werden von H.P. Stoltz und P. Aeberhard vorbereitet. Schon bekannt ist die Besichtigung der Thermalquellen von Baden (AG) vom Samstag, 20. März 2010. Weiter

ist im Mai oder Juni eine einwöchige Exkursion in den Harz (De) sowie im Herbst/Winter eine Exkursion nach St-Ursanne (JU), u.a. mit dem Besuch des Felslabors Mt. Terri, geplant. Die Jahresversammlung 2010 findet voraussichtlich Ende September, anfangs Oktober 2010 in Sargans (SG) statt und wird von David Imper organisiert. Dabei werden das Gonzen-Bergwerk und weitere interessante Lokalitäten der Region besucht. Der Internationale Bergbau-/Montanhistorik-Workshop 2010 findet anfangs Juli im Harz (De) statt.

6 Verschiedenes: Das SGHB-Mitglied Rudolf Glutz übergibt den Tätigkeitsbericht seiner archäologisch-topographischen Kartierungen und Prospektionen dem Archiv der SGHB. Dieses Geschenk wird vom Vorstand verdankt.

In absehbarer Zeit treten der Präsident und die Kassiererin aus beruflichen respektive familiären Gründen zurück. Interessenten für das Amt der Kassiererin/des Kassiers melden sich beim Vorstand.

Schluss der Geschäftssitzung: 14:30h.

Wissenschaftliche Sitzung:

14:40h: *Bruno Käufeler* gibt einen Überblick über das regionale Entwicklungsprojekt „Naturpark Thunersee-Hohgant“. Er gibt eine geologische und morphologische Übersicht über das Gebiet und fokussiert auf die Besonderheiten mit alpinem Gebirge, Moorlandschaften, Kalklandschaften (mit Karrenfeldern, Höhlen, Dolinen und Quellen) und dem Thunersee. Weiter erläutert er das Projekt des Naturparks, das eine freiwillige Trägerschaft und Unterstützung durch die Gemeinden des Naturparks vorsieht. Dadurch sollen Gewerbe, Tourismus und die Kulturlandschaft aufgewertet werden. Speziell soll die aktive Landwirtschaft und der sanfte Tourismus gefördert werden und somit eine Nachhaltigkeit erzielt werden.

15:15h: *Rolf Siegenthaler* spricht über „Die andere SGH B(ern): Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung, Sektion Bern“. Er gibt eine Übersicht über das Höhlensystem „Siebenhengste – Hohgant“, das mit einer Gesamtlänge von über 250 km und einer Höhendifferenz von 1'400 m zu den grössten Höhlensystemen der Welt zählt. Weiter ermöglicht er anhand einer Reihe aussergewöhnlicher Photos den Tagungsteilnehmern eine virtuelle Tour durch den Bärenschacht (Gesamtlänge 68 km, Höhendifferenz 963 m). Er beschreibt sehr eindrücklich die Arbeit des Erforschens, des Dokumentierens durch die Höhlenforscher.

Die wissenschaftliche Sitzung wird durch eine Apéro-Pause von 15:45 bis 16:40h unterbrochen. Der Apéro wird von der Gemeinde Beatenberg gestiftet. Die Gemeindepräsidentin Verena Moser spricht ein Grusswort und stellt kurz das „längste Dorf von Europa“ vor. R. Kündig verdankt für die SGHB den Apéro.

16.40h: *Rainer Kündig* gibt in seinem Referat unter dem Titel „Ein Blick zurück zum Kohleabbau in Beatenberg“ einen geologischen Überblick über die Lage der Kohleflöze von Beatenberg. Es handelt sich dabei um eine Brackwasserkohle im tertiären Hohgant-Sandstein. Ein Abbau ist mit Unterbrüchen ab dem 18. Jahrhundert bis 1945 bekannt. Er stellt weiter die verschiedenen Aktivitäten zur Freilegung, Sicherung und

Instandstellung der verschiedenen Stollen vor, die vor allem von Schulklassen und im Rahmen von Förder-Events durchgeführt wurden.

17:10h: *Peter Aeberhard* stellt in seinem Referat den Blei-Zink-Abbau von Trachsellauen vor. Anhand vieler eindrücklicher Bilder aus den Stollen und Plänen aus Archiven und Museen zeichnet er ein Bild des Blei-Abbaus des 17. und 18. Jahrhunderts im hinteren Lauterbrunnental. In verschiedenen Stollen und oberirdischen Abbaustellen wurde aus Gängen im Lauterbrunnengranit das Erz gewonnen und im Talboden verhüttet.

17:30h: *Rainer Kündig* präsentiert zum Abschluss der wissenschaftlichen Sitzung einen Dokumentarfilm über das Kohlebergwerk Riedhof (Auegst am Albis/ZH). Dieser Film wurde von einer Studentin der Hochschule für Künste (Zürich) als Diplomarbeit hergestellt. Sie interviewte dabei in eindrücklicher Weise zwei ehemalige Arbeiter des Bergwerks zur Zeit des zweiten Weltkriegs und begleitete die Initianten des Projekts des „Bergwerks Riedhof“ R. Kündig und U. Wenger während längerer Zeit bei ihren Forschungs- und Instandstellungsarbeiten im Bergwerk.

Ende der wissenschaftlichen Sitzung um 18:00h.

Sonntag, 4. Oktober 2009

Am Vormittag treffen sich bei schönstem Herbstwetter und bester Bergsicht rund 30 Personen auf dem Niederhorn. Nach einer geographischen und geologischen Übersicht durch Thomas Burri werden unter der Leitung von Rainer Kündig und Ueli Wenger in zwei Gruppen die Abbaustellen „Jägerstollen“ und „Vorsass-Stollen“ besichtigt. Nach einem Mittagessen respektive Lunch auf der Alp Vorsass machen sich einige Unentwegte per Trottinett auf die rasante Talabfahrt, während die anderen die Seilbahn nach Beatenberg nutzen. Die Tagung wird am frühen Nachmittag an der Talstation der Bergbahnen Niederhorn-Beatenberg offiziell beendet. Rund 12 Personen besuchen danach noch fakultativ die Militärfestung „Waldbbrand“ (Artillerie), die östlich unterhalb von Beatenberg liegt.

AP, 5.10.09



Oben: Der Aktuar der SGHB (André Puschning) begutachtet den kleinen Brunnenstollen. Jawoll - würde reichen für die Akten der SGHB...!

Unten: Beim Oberbergstollen wurde von uns unbekannten Bergbaufreunden ein schöner Einblick in einen Abbauschlitz freigeschaufelt. Vorsichtig sein sollte man bei solchen Aktivitäten, dass überhängende Felspartien nicht instabil werden. Fotos: R. Kündig.





Auf dem Niederhorn liegt die Geologie den Bergbaufreunden im wahrsten Sinn des Wortes zu Füßen (siehe oben). Thomas Burri verstand es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die komplexen geologischen und tektonischen Verhältnisse am Übergang der Voralpen in die Alpen gestenreich zu erklären (siehe unten). Bilder: R. Kündig.



Procès verbal de la 30ème Assemblée Générale de la SSHM à Beatenberg (BE) du 2 au 4 octobre 2009

Vendredi 2 octobre 2009

Excursion Préliminaire

Par une belle journée d'automne, un groupe de 10 personnes, sous la direction de Ueli Wenger et Peter Aeberhard, a visité l'exploitation de plomb et zinc des 17e et 18e siècles de Trachsellauenen (Lauterbrunnen BE). Ils ont pu voir la galerie d'accès principale (Erbstollen) et les traces d'extraction en surface. Dans le vallon, se trouvent encore les ruines du bâtiment d'une fonderie et des habitations des travailleurs. Sur le chemin du retour, on a visité les restes d'un grand fourneau à Gündlischwand.

Samedi 3 octobre 2009

Excursion Préliminaire

Le matin, toujours par temps automnal, un groupe de 24 personnes, guidé par Ueli Wenger et Rainer Kündig est monté voir les deux galeries d'extraction du charbon à Gemmenalp, au NNE de Beatenberg (BE). Ils ont pu voir les galeries dites „Brunnenstollen“ et „Oberbergstollen“ qui ont été dégagées.

Séance administrative dans la salle des Congrès de Beatenberg (BE)

A partir de 13h30, en remplacement de V. Serneels, Président, Rainer Kündig, membre du comité, accueille les 35 membres pour la 30ème Assemblée Générale de la SSHM. Le Président s'est fait excusé pour des raisons familiales et transmet ses meilleures salutations aux participants en leur souhaitant beaucoup de plaisir au cours de cette assemblée. R. Kündig prend la direction de la séance. Il remercie l'organisateur principal de cette réunion, Ueli Wenger, ainsi que les responsables locaux de l'organisation pour leur accueil chaleureux et leur disponibilité durant cette réunion dans l'Oberland bernois. Les personnes excusées sont : Urs Vollment, Vincent Serneels, Marino Maggetti, Florence Cattin, Nicolas Meisser et Fredi Bühlmann.

Ordre du jour:

1. *Procès verbal de l'Assemblée Générale 2008 Bellinzona (TI):* On remercie encore une fois l'organisateur principal, P. Oppizzi. Le procès verbal est accepté et son auteur est remercié.
2. *Rapport annuel du Président (lu par R. Kündig):* Le nombre de membres à la fin septembre 2009 s'élève à 307 personnes et institutions. En mémoire de Ernst Bloch et Pierre Olivier Droz, décédé au cours de l'année, on respecte une minute de silence. On rappelle aux personnes présentes qu'il faut toujours essayer de trouver de nouveaux membres et surtout des jeunes.

Le Comité a tenu deux réunions, la première le 27 janvier à Zurich et la seconde le 2 octobre à Beatenberg (BE).

La situation financière est bonne (voir détail ci-dessous), ce qui a permis de soutenir divers projets, en particulier l'achat d'une vitrine pour le Piccolo Museo d'Oro in Sessa (TI), une annonce publicitaire de la SSHM dans le volume imprimé pour le Bergbau-Workshops 2009 de Freiburg/De et un subside pour l'anniversaire „30 ans Minaria Helvetica“ pour l'année prochaine. Dans l'avenir il sera encore possible de soutenir des projets spéciaux de ce genre.

Les membres ont eu l'occasion de participer à la visite de JuraCement à Wildegg (AG), organisée par H.P. Stolz et à celle des mines de charbon de Collonges (VS), organisée par P. Aeberhard. Les deux journées se sont bien déroulées et le Président remercie les organisateurs.

Comme d'habitude, plusieurs membres de la SSHM ont pris part au Bergbau-/Montanhistorik-Workshop international qui s'est tenu à Freiburg (De).

La publication des fascicules de Minaria Helvetica n'a malheureusement pas pu être achevée avant la réunion de l'assemblée générale. Certains articles sont arrivés très tardivement et les délais n'ont pas pu être respectés. On espère pouvoir fournir les deux fascicules de Minaria avant Noël. Le Président remercie les Rédacteurs pour leur travail. Il remercie également les membres pour leur soutien et leur participation active à la vie de la société et aux excursions.

L'assemblée accepte le rapport du Président par acclamation.

3. Rapport de la Trésorière et des Réviseurs: La Trésorière, R. Ackermann, présente les comptes pour 2008. Les comptes bouclent avec des revenus de CHF 18'986.80 et des dépenses de CHF 10'278.67 et donc un solde positif de CHF 8'708.13. Le capital de la société au 31.12.2008 s'élève à CHF 59'371.05.

Ch. Trachsel présente le rapport des Réviseurs des comptes et recommande à l'assemblée d'accepter les comptes. On remercie la Trésorière pour son travail.

Les comptes 2008 sont acceptés sans opposition.

Le budget provisoire pour 2009 prévoit des dépenses de CHF 25'950.—et des revenus de CHF 16'500.—soit un déficit de CHF 9'450.-- . Ce budget prévoit de soutenir différents projets (voir rapport du Président). Le budget proposé est accepté sans opposition. Le Président remercie la Trésorière pour son travail.

4. Elections: Otto Hirzel, membre du comité depuis de nombreuses années, a décidé de se retirer. Hans-Peter Schenk (Unterstammheim) est proposé comme remplaçant. Il est élu par acclamation. Daniel Wehrle (Möhlin) est proposé pour remplacer H.P. Schenk comme réviseur des comptes. Lui-aussi est élu par acclamation.

R. Kündig évoque la longue collaboration avec O. Hirzel au sein du comité et lui remet un cadeau de la part du Comité.

5. Programme des activités pour l'année 2010: H.P. Stolz et P. Aeberhard ont préparé des propositions pour les excursions de l'année 2010. La visite des sources thermales de Baden (AG) le samedi 20 mars 2010 est déjà prévue. En mai ou juin, il est prévu une excursion dans le Harz (Allemagne). On programme également une visite à St-Ursanne (JU), avec entre autres le laboratoire souterrain du Mt. Terri.

L’assemblée annuelle 2010 devrait avoir lieu à la fin septembre ou au début octobre à Sargans (SG), organisée par David Imper. On pourra visiter les mines du Gonzen et d’autres localités intéressantes.

Le Bergbau-/Montanhistorik-Workshop 2010 aura lieu en juillet dans le Harz (De).

6. *Divers*: Rudolf Glutz, membre de la SSHM, transmet aux Archives de la SSHM les rapports concernant ses prospections et relevés topographiques. Le Comité le remercie pour ces documents.

Dans un futur proche, le Président et la Trésorière souhaitent se retirer, pour des raisons personnelles. Les personnes intéressées pour le poste de Trésorier sont priées de prendre contact avec le Comité.

Fin de la séance administrative: 14h30.

Séance Scientifique:

14h40: *Bruno Käufeler* fait une présentation sur le projet de développement „Naturpark Thunersee-Hohgant“. Il donne un aperçu de la géologie et de la morphologie en mettant l’accent sur les différences entre la zone alpine, les zones de marais, les paysages calcaires (avec des lapiaz, des gouffres, des dolines et des sources) et le lac de Thoune. Ensuite il explique que le projet de parc naturel est une initiative soutenue par les communes de la région. Il vise à développer l’activité et le tourisme tout en améliorant la protection du paysage culturel. En particulier, on veut soutenir l’agriculture active et le tourisme doux afin d’atteindre un équilibre durable.

15h15: *Rolf Siegenthaler* présente „L’autre SGH B(ern): Schweizerische Gesellschaft für Höhlenforschung, Sektion Bern – La Société Suisse pour l’étude des Souterrains, Section de Berne“. Il présente un aperçu du système de caverne de la „Siebenhengste – Hohgant“, qui, avec une longueur totale de 250 km et une différence d’altitude de 1'400 m, compte parmi les systèmes les plus importants du monde. Ensuite, à l’aide d’une série de photos spectaculaires, les auditeurs ont pu participer à une visite virtuelle du Bärenschacht (Longueur 68 km, différence d’altitude 963 m). Le travail des spéléologues est présenté à travers l’exploration et la documentation.

La séance scientifique est suivie par un apéritif entre 15h45 et 16h40. L’apéritif a été offert par la commune de Beatenberg. La Présidente de la Commune, Madame Verena Moser, a prononcé un discours de bienvenue et présenté brièvement le “plus long village du monde”. R. Kündig, au nom de la SSHM, remercie la commune pour l’apéritif.

16h40: *Rainer Kündig*, avec le titre „Un regard sur le charbon de Beatenberg“, présente un aperçu géologique du gisement de charbon de Beatenberg. Il s’agit d’un dépôt de charbon dans des eaux saumâtres au cours du Tertiaire faisant partie des grès de Hohgant. L’exploitation est connue depuis le 18e siècle et jusqu’en 1945. Il présente ensuite les travaux d’aménagement et de mise en sécurité dans les différentes galeries qui ont été exécutés principalement par des classes d’école.

17h10: *Peter Aeberhard* présente les mines de plomb-zinc de Trachsellauen. A l’aide de nombreuses images d’archives des galeries et des anciens plans, il donne un aperçu des travaux exécutés aux 17e et 18e siècles dans le Lauterbrunnental. Plusieurs

galeries et des travaux d'extraction en surface ont été creusés pour extraire le minerai du granit de Lauterbrunnen. Le minerai était fondu dans la vallée.

17h30: *Rainer Kündig* présente un film documentaire sur les mines de charbon de Riedhof (Auegst am Albis / ZH). Ce film a été réalisé comme travail de diplôme par une étudiante de la Haute Ecole d'Arts de Zürich. Elle a réalisé les interviews de deux anciens mineurs ayant participé à l'exploitation au cours de la seconde guerre mondiale ainsi que des deux promoteurs du projet „Bergwerks Riedhof“, R. Kündig et U. Wenger, à propos de leurs recherches sur les mines et des travaux de mises en valeur. Fin de la séance scientifique à 18h00.

Dimanche 4 octobre 2009

Le matin, toujours par beau temps, la trentaine de participants s'est réunie au Niederhorn. Après quelques explications géologiques et géographiques par Thomas Burri, deux groupes dirigés par R. Kündig et U. Wenger se sont mis en marche pour visiter les traces d'extraction à „Jägerstollen“ et „Vorsass-Stollen“.

Après un repas de midi ou un pique-nique sur l'Alp Vorass, certains sont descendus en trottinette tandis que d'autres reprenaient le funiculaire de Beatenberg.

La réunion a pris officiellement fin en début d'après-midi à la gare de chemin de fer de Niederhorn-Beatenberg.

Une douzaine de participants ont ensuite été voir la forteresse militaire (artillerie) qui se trouve à l'Ouest, en-dessous de Beatenberg.

AP, 5.10.09